

499994-2026 - Competition

Germany – Metalworking – Edelstahlbecken und Hubboden DIN 18360, DIN EN 1090, DIN EN ISO 3834

OJ S 137/2026 20/07/2026

Contract or concession notice – standard regime

Works

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Stadt Rosenheim

Email: vvs@rosenheim.de

Legal type of the buyer: Local authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Edelstahlbecken und Hubboden DIN 18360, DIN EN 1090, DIN EN ISO 3834

Description: - Errichtung eines Hubbodenbeckens aus Edelstahl 25m x 12,5m, Beckentiefe ca. 4,35m - Höhenverstellbarer, schwimmender Hubboden 25m x 12,5m, in Leichtbauweise und in Kombination mit Seilzugsystem und Hydraulikzylindern sowie integrierter Hubbodentreppe - Startsockel 10 Stk. und notwendige Ausstattung für wettkampfgerechte Anforderungen

Procedure identifier: 21eae28d-0466-4707-a047-9833173c2294

Internal identifier: 0836

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45262670 Metalworking

Additional classification (cpv): 45262680 Welding, 45351000 Mechanical engineering installation works

2.1.2. Place of performance

Town: Rosenheim

Postcode: 83022

Country subdivision (NUTS): Rosenheim, Kreisfreie Stadt (DE213)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: Um Bieterfragen stellen, Bieterinformationen erhalten und ein elektronisches Angebot abgeben zu können ist eine Registrierung auf der Vergabeplattform Vergabe Bayern (www.vergabe.bayern.de) bzw. iTWOtender (<https://www.meinauftrag.rib.de>) erforderlich. Klar erkennbare Unklarheiten bzw. Widersprüche in den Vergabeunterlagen sind vom Bieter sofort nach Bekanntwerden einer Klärung zuzuführen (siehe dazu GWB Abschnitt 2, § 160, Abs. 3, Satz 3), indem er Fragen bzw. Einwände unverzüglich bei der Vergabeverfahrensstelle über die Ausschreibungsplattform (Fragen und Antwort Tool) einreicht. Alle Bieter erhalten zeitnah neutralisierte Antworten und Hinweise. Angebote können

ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabeplattform elektronisch in Textform über den verschlüsselten Angebotsbereich der Vergabeplattform eingereicht werden. Dazu ist der Bieterclient AVA-Sign erforderlich, der kostenlos von der Vergabeplattform heruntergeladen werden kann. Für die Erstellung des Angebots sind die im AVA-Sign-Paket zur Verfügung gestellten Formblätter und Unterlagen zu verwenden sowie die in der "Liste der einzureichenden Unterlagen" geforderten Nachweise bzw. Unterlagen beizufügen. Es ist zu beachten, dass die Kommunikation (z. B. zum Zwecke der Nachforderung von Unterlagen) auch nach Ablauf der Angebotsfrist, der Aufklärung oder der Aufforderung zur Angebotsabgabe über die Vergabeplattform geführt wird. Da in diesem Zusammenhang Fristen gesetzt werden können, die im Falle der Nichteinhaltung den Ausschluss bedingen, obliegt es dem Bieter, sich stets tagesaktuell darüber zu informieren, ob entsprechende Mitteilungen für ihn auf der Plattform hinterlegt sind. Dies umfasst auch die Prüfung von SPAM-Mail-Ordnern. Die Versäumung derart bekanntgegebener Fristen geht zu Lasten des Bieters. Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentliche Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher. Ausgenommen davon sind gesetzlich vorgegebene Ausnahmen. Der Bieter hat deshalb anzugeben, inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die „Eigenerklärung Bezug Russland“ (FB 127/L127) auszufüllen und als Teil des Angebots abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gemäß den Bedingungen der Erklärung abzugeben.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice, Procurement Document

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder gem. § 98c des Aufenthaltsgesetzes gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden ist. Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: Edelstahlbecken und Hubboden DIN 18360, DIN EN 1090, DIN EN ISO 3834

Description: - Errichtung eines Hubbodenbeckens aus Edelstahl 25m x 12,5m, Beckentiefe ca. 4,35m - Höhenverstellbarer, schwimmender Hubboden 25m x 12,5m, in Leichtbauweise und in Kombination mit Seilzugsystem und Hydraulikzylindern sowie integrierter Hubbodentreppe - Startsockel 10 Stk. und notwendige Ausstattung für wettkampfgerechte Anforderungen

Internal identifier: 0836

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45262670 Metalworking

Additional classification (cpv): 45262680 Welding, 45351000 Mechanical engineering installation works

5.1.2. Place of performance

Town: Rosenheim

Postcode: 83022

Country subdivision (NUTS): Rosenheim, Kreisfreie Stadt (DE213)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/12/2026

Duration end date: 16/05/2028

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

Additional information: Beim Einsatz von Unterauftragnehmern behält sich der Auftraggeber vor, zusätzlich eine Verpflichtungserklärung (Formblatt 236) anzufordern, mit der sich diese verpflichten, im Falle der Auftragsvergabe an den Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten ihres Unternehmens für die dort genannten Leistungsbereiche zur Verfügung zu stehen.
./Produktbezogene Ausschreibung: Schwimmbadleinen: Die produktbezogene Ausschreibung der Schwimmbadleinen erfolgt aus Gründen der Standardisierung und Betriebssicherheit. Das eingesetzte Fabrikat hat sich bereits in mehreren kommunalen Bädern im laufenden Betrieb hinsichtlich Funktion, Haltbarkeit und Wartungsaufwand bewährt. Durch die einheitliche Ausstattung werden Unterhalt, Ersatzteilhaltung und Bedienung vereinfacht.
Bodendurchführungen: Die produktbezogene Vorgabe der Bodendurchführungen erfolgt zur Sicherstellung der technischen Kompatibilität mit den ausgeschriebenen Schwimmbadleinen. Die abgestimmten Komponenten gewährleisten eine sichere und dauerhaft funktionsfähige Gesamtlösung sowie einen wirtschaftlichen Betrieb und eine vereinfachte Instandhaltung.
Unterwasserscheinwerfer: Die produktbezogene Ausschreibung der Beckenscheinwerfer erfolgt, da das vorgesehene Produkt im Rahmen einer Bemusterung hinsichtlich Lichtqualität, Verarbeitung, Montagefreundlichkeit und Erfüllung der technischen Anforderungen erfolgreich geprüft wurde. Die Vorgabe dient der Sicherstellung einer den Projektanforderungen entsprechenden, wirtschaftlichen und betriebssicheren Ausführung. Begründung für die Entscheidung zur Ausführung eines schwimmenden Hubbodens, der mittels Seilzugsystem und Hydraulikzylinder höhenverstellbar ist: Für die vorliegende Beckengeometrie und die angestrebte Wassertiefe soll ein schwimmender Hubboden mit Seilzugführung und hydraulischem Antrieb vorgesehen werden. Dieses System bietet gegenüber alternativen Konstruktionsprinzipien wesentliche Vorteile hinsichtlich Betriebssicherheit, Wartungsfreundlichkeit und Wirtschaftlichkeit. Durch den Auftrieb des Hubbodens werden die Antriebskomponenten zwar belastet, jedoch ist Verschleiß und Energiebedarf gering. Die Seilzugführung gewährleistet eine gleichmäßige Kraftübertragung sowie eine präzise und ruhige Verstellung der Hubbodenfläche auch bei unserer Wassertiefe. Die hydraulischen

Hubzylinder ermöglichen eine zuverlässige Synchronisation der Hubbewegung und bieten insbesondere bei einer Beckentiefe von ca. 3,50 m eine robuste und bewährte technische Lösung. Darüber hinaus befinden sich die wesentlichen Antriebskomponenten außerhalb der Hubbodenkonstruktion bzw. in gut zugänglichen Bereichen, wodurch Inspektions-, Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten gegenüber anderen Systemen vereinfacht werden. Insgesamt bietet dieses Konstruktionsprinzip Vorteile hinsichtlich der Dauerhaftigkeit, des Betriebsaufwandes und der Lebenszykluskosten und ist daher für die vorgesehene Nutzung des Beckens besonders geeignet. Auch mit Hinblick auf die Gründungssituation, hat diese Ausführung einen sehr geringen Aufbau, was somit einer tieferen Gründung entgegenwirkt. Bei der Bewertung des Hubbodensystems ist neben den Investitionskosten insbesondere die langfristige Wirtschaftlichkeit über den gesamten Nutzungszeitraum zu berücksichtigen. Bei der vorgesehenen Wassertiefe bietet ein schwimmender Hubboden mit Seilzugführung und hydraulischem Antrieb Vorteile durch die auftriebsbedingte Reduzierung der erforderlichen Hubkräfte und die damit verbundene geringere mechanische Beanspruchung der Antriebskomponenten. Gegenüber Systemen mit mechanischer Lastaufnahme, wie beispielsweise Spindelhubsystemen, ergeben sich Vorteile hinsichtlich Verschleiß, Wartungsaufwand und Betriebssicherheit. Zwar können alternative Systeme im Einzelfall geringere Investitionskosten aufweisen, jedoch können sich über die Nutzungsdauer durch höhere Anforderungen an Wartung, Synchronisation und mechanische Instandhaltung zusätzliche Betriebskosten ergeben. Unter Berücksichtigung der Lebenszykluskosten stellt der schwimmende Hubboden daher für die geplante Beckentiefe eine wirtschaftlich nachhaltige Lösung dar.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

Social objective promoted: Gender equality, Other

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Mit dem Angebot sind die entsprechenden Nachweise zu erbringen, entweder durch die vom öffentlichen Auftraggeber direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder vorläufig, entweder durch eine den Ausschreibungsunterlagen beiliegende „Eigenerklärung zur Eignung“ (Formblatt 124) oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE): Erklärung über die Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister. --- Auf gesondertes Verlangen sind zur Bestätigung der Eigenerklärung innerhalb der von der Vergabestelle gesetzten Frist vorzulegen: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug. --- Beruft sich das Unternehmen zur Erfüllung der Leistung auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist dessen jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder die o. g. Erklärungen und Bescheinigungen auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. ---- Für Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Mit dem Angebot sind die entsprechenden Nachweise zu erbringen, entweder durch die vom öffentlichen Auftraggeber direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder vorläufig, entweder durch eine den Ausschreibungsunterlagen beiliegende „Eigenerklärung zur Eignung“ (Formblatt 124) oder

eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE): Erklärung über die Eintragung des Unternehmens in die Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer. --- Auf gesondertes Verlangen sind zur Bestätigung der Eigenerklärung innerhalb der von der Vergabestelle gesetzten Frist vorzulegen: Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer. --- Beruft sich das Unternehmen zur Erfüllung der Leistung auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist dessen jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder die o. g. Erklärungen und Bescheinigungen auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. ---- Für Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Mit dem Angebot sind die entsprechenden Nachweise zu erbringen, entweder durch die vom öffentlichen Auftraggeber direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder vorläufig, entweder durch eine den Ausschreibungsunterlagen beiliegende „Eigenerklärung zur Eignung“ (Formblatt 124) oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE): Erklärung, dass nachweislich keine schweren Verfehlungen gemäß §§ 123 und 124 GWB begangen wurden, die die Zuverlässigkeit des Unternehmens in Frage stellen. --- Auf gesondertes Verlangen sind zur Bestätigung der Eigenerklärung innerhalb der von der Vergabestelle gesetzten Frist vorzulegen: Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Entrichtung von Steuern, Abgaben oder Sozialversicherungsbeiträgen in Bezug auf Arbeitnehmer, die aus einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Union nach Deutschland entsandt werden und deren Einsatz bei der Leistungserbringung geplant ist. Beruft sich das Unternehmen zur Erfüllung der Leistung auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist dessen jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder die o. g. Erklärungen und Bescheinigungen auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. --- Für Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Mit dem Angebot sind die entsprechenden Nachweise zu erbringen, entweder durch die vom öffentlichen Auftraggeber direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder vorläufig, entweder durch eine den Ausschreibungsunterlagen beiliegende „Eigenerklärung zur Eignung“ (Formblatt 124) oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE): 1. Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit Bauleistungen und andere Leistungen betroffen sind, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Gefordert wird ein Mindestumsatz in Höhe von 3 Mio. Euro brutto jährlich bzw. im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Bei Bietergemeinschaften muss mindestens ein Mitglied den geforderten Mindestjahresumsatz vorweisen können. 2. Erklärung, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt, noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet. 3. Falls zutreffend, Erklärung, dass ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde. 4. Erklärung, dass das Unternehmen seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben, sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit es der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen ist, ordnungsgemäß erfüllt hat. 5. Erklärung, dass das Unternehmen Mitglied der Berufsgenossenschaft ist. --- Auf gesondertes Verlangen sind zur

Bestätigung der Eigenerklärung innerhalb der von der Vergabestelle gesetzten Frist vorzulegen: 1. Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen falls zur Prüfung erforderlich 2. Falls zutreffend, rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan 3. Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit das Unternehmen beitragspflichtig ist), Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt), sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG oder inhaltlich vergleichbare Bescheinigungen aus dem Niederlassungsstaat des Unternehmens 4. Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für das Unternehmen zuständigen Versicherungsträgers, mit Angabe der Lohnsummen oder inhaltlich vergleichbare Bescheinigungen aus dem Niederlassungsstaat des Unternehmens. --- Beruft sich das Unternehmen zur Erfüllung der Leistung auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist deren jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder die o. g. Erklärungen und Bescheinigungen auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der "Verpflichtungserklärung" abzugeben (siehe Teilnahmebedingungen). --- Für Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Gefordert wird das Bestehen einer Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung bei einem in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens für den Zeitraum der Leistungserbringung. Erforderliche Deckungssummen sind mindestens 3,0 Mio Euro für Personenschäden und 1,0 Mio Euro für Sachschäden. Auf gesondertes Verlangen sind die entsprechenden Versicherungsnachweise oder eine Bestätigung eines Versicherers (nicht Versicherungsmaklers) über eine entsprechende Versicherbarkeit im Auftragsfall vorzulegen. Bei Bietergemeinschaften muss jedes Mitglied der Bietergemeinschaft einen Nachweis über den Bestand/Abschluss der geforderten Versicherungen sowie deren Mindestdeckungssummen erbringen.

Criterion: References on specified works

Description of selection criterion: Mit dem Angebot sind die entsprechenden Nachweise zu erbringen, entweder durch die, vom öffentlichen Auftraggeber direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis), oder vorläufig, entweder durch eine den Ausschreibungsunterlagen beiliegende „Eigenerklärung zur Eignung“ (Formblatt 124) oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE): Erklärung, dass das Unternehmen in den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren Leistungen ausgeführt hat, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Gefordert werden sechs Referenzen, die dreimal die Lieferung und den Einbau von Edelstahlbecken und dreimal die Lieferung und den Einbau eines schwimmenden Hubbodens mit hydraulischem Antrieb und Seilzugsystem beinhalten mit folgenden Mindestanforderungen: 3 Referenzen für die Lieferung und den Einbau von Edelstahlbecken: - Ausführungszeitraum zwischen 01.01.2020 bis 30.06.2026 - Mindestgröße: 300m² Wasserfläche und mindestens 2,50m Wassertiefe. Achtung dies sind Ausschlusskriterien. Jede der Referenzen ist jeweils mit folgenden Angaben zu versehen: - Ort der Ausführung - Beschreibung der Ausführung mit zeitlichem Ablauf - Produktion mit

Eigenpersonal im eigenen Werk oder Zukauf - Montage mit Eigenpersonal oder Zukauf - Eingesetzte Werkstoffe und ggf. besondere Herausforderungen bei der Montage? - Ansprechpartner des Referenzgebers mit Anschrift und Telefonnummer. Die AG behält sich vor, den Referenzgeber zu kontaktieren 3 Referenzen für die Lieferung und den Einbau eines schwimmenden Hubbodens mit hydraulischem Antrieb und Seilzugsystem: - Ausführungszeitraum zwischen 01.01.2020 bis 30.06.2026 - Mindestgröße: 150m² Fläche. - Es werden nur Hubboden- Referenzen gewertet, die einen schwimmenden Hubboden mit hydraulischem Antrieb und Seilzugsystem beinhalten. Achtung dies sind Ausschlusskriterien. Jede der Referenzen ist jeweils mit folgenden Angaben zu versehen: - Ort der Ausführung - Beschreibung der Ausführung mit zeitlichem Ablauf - Produktion mit Eigenpersonal im eigenen Werk oder Zukauf - Montage mit Eigenpersonal oder Zukauf - Eingesetzte Werkstoffe und ggf. besondere Herausforderungen (besondere Formen, Hubboden in bestehendem Becken ausgetauscht, usw.) - Ansprechpartner des Referenzgebers mit Anschrift und Telefonnummer. Die AG behält sich vor, den Referenzgeber zu kontaktieren. --- Zwingend zusammen mit dem Angebot sind zur Bestätigung der Eigenerklärung vorzulegen: Sechs Referenznachweise mit oben genannten Angaben. Bei Bietergemeinschaften müssen die Mitglieder gemeinsam die geforderte Anzahl Referenzen erbringen. Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung. Angaben in Anlehnung an das Formblatt 444 Referenzbescheinigung des Vergabehandbuch Bayern in der aktuellen Fassung. Die Anforderung des Nachweises vergleichbarer Referenzen gemäß FB 124 Eigenerklärung zur Eignung gilt auch für präqualifizierte Bieter. Präqualifizierte Bieter können sich dazu des PQ-Verzeichnisses bedienen, soweit dort Nachweise entsprechend vergleichbarer Referenzen hinterlegt sind. Präqualifizierte Bieter sollten prüfen, ob die im PQ-Verzeichnis hinterlegten Nachweise vergleichbare Referenzen betreffen und die Hinterlegung ggf. entsprechend anpassen. Alternativ können die Referenzen auch mit dem Angebot übermittelt werden. --- Beruft sich das Unternehmen zur Erfüllung der Leistung auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist deren jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder die o. g. Erklärungen und Bescheinigungen auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. --- Für Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: Mit dem Angebot sind die entsprechenden Nachweise zu erbringen, entweder durch die, vom öffentlichen Auftraggeber direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis), oder vorläufig, entweder durch eine den Ausschreibungsunterlagen beiliegende „Eigenerklärung zur Eignung“ (Formblatt 124) oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE): Erklärung, dass dem Unternehmen die für die Ausführung der Leistung erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. --- Auf gesondertes Verlangen sind zur Bestätigung der Eigenerklärung innerhalb der von der Vergabestelle gesetzten Frist vorzulegen: Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal. --- Beruft sich das Unternehmen zur Erfüllung der Leistung auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist deren jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder die o. g. Erklärungen und Bescheinigungen auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. --- Für Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Criterion: Certificates by quality control institutes

Description of selection criterion: Betriebsbezogene Eignungsnachweise: - WPK-Zertifikat nach EN 1090-1 - Schweißzertifikat nach EN 1090-2 Hinweis: Personenbezogene Qualifikationsnachweise als Zuschlagskriterium (diese sind zusammen mit dem geforderten Arbeits- und Schweißkonzept sowie dem Angebot abzugeben): - Schweißerprüfung (mit Namen der einzusetzenden Person) nach ISO 9606-1 - Schweißaufsicht gemäß ISO 14731

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Die Zuschlagskriterien Preis und Qualität werden die erweiterte Richtwertmethode ermittelt

Description: Sowohl Preis wie auch die Qualität (Arbeits- und Schweißkonzept für Edelstahlschweißarbeiten) sind Zuschlagskriterien.

Criterion:

Type: Quality

Name: Die Zuschlagskriterien Qualität und Preis werden die erweiterte Richtwertmethode ermittelt

Description: Sowohl die Qualität (Arbeits- und Schweißkonzept für Edelstahlschweißarbeiten) als auch der Preis sind Zuschlagskriterien. Achtung Mindestanforderung: die zu benennenden Mitarbeiter müssen mind. 4 Jahre Berufserfahrung vorweisen können.

Description of the method to be used if weighting cannot be expressed by criteria: Erweiterte Richtwertmethode siehe hierzu auch Formular "0836_Mindestanforderung Eignung sowie Arbeits- und Schweißkonzept.pdf"

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 16/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/295982>

Ad hoc communication channel:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Allowed

Description of the financial guarantee: Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§17 VOB /B) Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

Deadline for receipt of tenders: 25/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 60 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Unterlagen werden gemäß § 16a EU VOB/A nachgefordert - mit Ausnahme des zu erstellenden Arbeits- und Schweißkonzeptes für Edelstahlschweißarbeiten inkl. aller hierzu geforderten Unterlagen und Nachweise, welches zwingend mit dem Angebot abzugeben ist. Die Beteiligung eines Unternehmens in verschiedenen Bietergemeinschaften oder sowohl als Bieter und als Mitglied einer Bietergemeinschaft wie auch als Nachunternehmer eines anderen Bieters ist unzulässig, wenn der Bieter nicht spätestens mit dem Angebot nachweisen kann, dass er keine Kenntnis von dem Angebotspreis und der Angebotskalkulation des jeweils anderen Bieters/Bietergemeinschaft erhält.

Information about public opening:

Opening date: 25/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Place: Vergabeverfahrensstelle Stadt Rosenheim

Additional information: Angaben über befugte Personen: Nur Vertreter der Vergabestelle. Bieter oder deren bevollmächtigte Vertreter sind zum Öffnungstermin nicht zugelassen.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: siehe Vergabe- und Vertragsunterlagen

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: yes

Legal form that must be taken by a group of tenderers that is awarded a contract: Eine Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, und dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften (Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft, Formblatt 234). Der bevollmächtigte Vertreter ist Ansprechpartner im gesamten Vergabeverfahren und ist Ansprechpartner für etwaige Nachprüfungsverfahren und Teilwiederholung von Verfahrensschritten. Es ist unzulässig, als Mitglied einer Bietergemeinschaft und gleichzeitig als einzelner Bieter ein Angebot abzugeben. Bietergemeinschaften von Unternehmen, die in potentielltem Wettbewerb miteinander stehen, müssen auf Verlangen eine kartellrechtliche Unbedenklichkeitsbescheinigung abgeben. Die Zusammensetzung einer Bietergemeinschaft kann im Vergabeverfahren nicht geändert werden (gem. §§ 132 und 133 GWB).

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Regierung von Oberbayern

Information about review deadlines: Zur Überprüfung des Vergabeverfahrens kann ein Nachprüfungsantrag bei der o. g. Vergabekammer gestellt werden. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags

erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)), 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegen über dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB), 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB), 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB), 5. mehr als 15 Tage nach Absendung der Information gemäß § 134 GWB in Briefform bzw. mehr als 10 Kalendertage nach deren Absendung per Fax oder Email vergangen sind (§ 134 Abs. 2 GWB). Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. §§ 134 und 160 Abs. 3 GWB bleiben unberührt.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Stadt Rosenheim

Organisation providing more information on the review procedures: Stadt Rosenheim

Organisation receiving requests to participate: Stadt Rosenheim

Organisation processing tenders: Stadt Rosenheim

8. Organisations

8.1. ORG-0011

Official name: Stadt Rosenheim

Registration number: 09163000-STARO1-29

Department: Vergabeverfahrensstelle

Postal address: Königstraße 24

Town: Rosenheim

Postcode: 83022

Country subdivision (NUTS): Rosenheim, Kreisfreie Stadt (DE213)

Country: Germany

Contact point: Vergabeverfahrensstelle

Email: vvs@rosenheim.de

Telephone: +4980313658301

Fax: +4980313658898310

Internet address: <https://www.rosenheim.de>

Buyer profile: <https://www.rosenheim.de>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation receiving requests to participate

Organisation processing tenders

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0012

Official name: Regierung von Oberbayern

Registration number: 09-0318006-60

Department: Vergabekammer Südbayern

Town: München

Postcode: 80534
Country subdivision (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Country: Germany
Contact point: Vergabekammer Südbayern
Email: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telephone: 0049892176-2411
Fax: 0049892176-2847
Internet address: <https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/>

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0013

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: eede6dc1-618b-4aa8-badd-e6c07a33baf6 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 17/07/2026 12:20:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 499994-2026

OJ S issue number: 137/2026

Publication date: 20/07/2026